Sozialstaatssekretärin Trautner zeichnet die Regionalstelle Oberpfalz des Zentrums Bayern Familie und Soziales mit dem Signet „Bayern barrierefrei“ aus – Bayern Barrierefrei

12. September 2019

Früher Militärkaserne und Flüchtlingsunterkunft, jetzt ein topmodernes Verwaltungsgebäude für eine Vielzahl sozialer Bürgeranliegen– und absolut barrierefrei zugänglich. In Regensburg hat Bayerns Sozialstaatssekretärin Carolina Trautner der Regionalstelle Oberpfalz des Zentrums Bayern Familie und Soziales (ZBFS) deswegen das Signet „Bayern barrierefrei“ überreicht: „Das ZBFS bietet Unterstützung in vielen Lebenslagen, vom Eltern- und Familiengeld bis zur Opferentschädigung und der Eingliederung von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt. Diese Leistungen und die persönliche Beratung sollen selbstverständlich für alle Bürger gleich erreichbar sein. Die Regensburger Regionalstelle ist ein tolles Beispiel für modernen, barrierefreien Bürgerservice!“

Das ZBFS ist in Regensburg in zwei denkmalgeschützten Altbauten untergebracht, die Ende des 19. Jahrhunderts als Kaserne genutzt wurden. Nach dem Zweiten Weltkrieg boten sie Flüchtlingen und Vertriebenen Zuflucht, bevor dort die Versorgungsverwaltung untergebracht wurde. Bis 2012 wurden die Gebäude umfangreich saniert und innen wie außen komplett barrierefrei gestaltet. So sind zum Beispiel die Hauptwege ohne Stufen und Schwellen ausgeführt, für sehbehinderte Menschen gibt es ein Leitsystem vom Gehsteig und den behindertengerechten Parkplätzen bis zur Info-Theke, wo der Großteil des Parteienverkehrs abgewickelt wird – ebenfalls leicht zugänglich für Sehbehinderte und Rollstuhlfahrer.

Das Signet „Bayern barrierefrei“ wird für konkrete, beachtliche Beiträge zur Barrierefreiheit in Bayern vergeben. Es ist ein Zeichen der Anerkennung für alle, die in Bayern Barrieren abbauen und zugleich soll es ein Ansporn sein, noch mehr für Barrierefreiheit zu tun.

Ausführliche Informationen zum Thema Barrierefreiheit und zum Programm finden Sie unter: Bayern barrierefrei

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers